Interview mit den **JFM** [Jimmy Gee, Frank Pané & Mario Stracuzzi] – Text: Mike Kempf – Fotos: Andreas Gehrmann [J. Gee] – Peter Ernszt [F. Pané] – Alessandro Avati Arts [M. Stracuzzi]

Vor Kurzem bin ich auf **JMF** gestoßen. Zu Ehren für **EDDIE VAN HALEN** [† 6. Oktober 2020 in Santa Monica, Kalifornien] hat das deutsche Trio mit 'Ain't Talking About Love' eine erstklassige Coverversion hinterlassen. Für mich Grund genug, um gezielter nachzuhaken. Da die drei nicht meiner unmittelbaren Nähe wohnen, kam das folgende Interview per Internet statt.

SOUNDANALYSE: Leute, am 6. Oktober verstarb **EDDIE VAN HALEN**. Wie habt ihr die Nachricht aufgenommen?
MARIO STRACUZZI: 'Only the good die young'... Es hat mich betroffen gemacht...**EDDIE** war UNSER Gitarrenheld des Tappings. Er hat viele andere unserer Idole und natürlich uns selbst inspiriert. Er war nicht DER Erfinder des Tappings, aber er hat es für uns Rockmusiker salonfähig gemacht.

JIMMY GEE: Während ich beim Abendbrot saß und an meiner Bio-Milch nippte, rief ein sehr guter Freund und Drummer **DANIEL** an und teilte es mir mit. Er saß in der Straßenbahn und las es in den News.
Natürlich ist so was echt traurig und schlimm, aber irgendwie auch nie so überraschend. Viele dieser Megastars haben oder hatten riesige Alkohol-, Drogen- oder auch Depressionsprobleme. Kaum ein Körper steckt so was weg, wenn man nicht gerade **KEITH RICHRDS** ist.
FRANK PANÉ: Ich hatte gerade ein Skype-Meeting mit dem Label von **SAINTED SINNERS** als mir meine Frau **LYDIA** die Nachricht überbracht hat. Ich war ziemlich geschockt und hab danach nicht mehr viel rausgebracht. Hab dann die ganze Nacht bis 5 Uhr morgens Gitarre gespielt und einen kleinen Jam für **EDDIE** recorded.

SOUNDANALYSE: Wer kam von Euch auf die Idee mit Ain't talking about love "A Tribute to Eddie" **EDDIE** entsprechend zu würdigen?
MARIO: Die Idee kam von **JIMMY**! **FRANK** war sofort Feuer und Flamme. Wir mussten uns nur einigen, wer was spielt, wer was singt usw.
JIMMY: Die Idee, etwas zu Dritt zu machen, kam, so glaube ich, von **FRANK**. Dabei ging es erst um ein Dankeschön eines ganz tollen Fans, der uns in der Coronazeit echt geholfen hat. Die Idee, diesen Song zu machen, hatte tatsächlich ich - mal gucken was die andern beiden dazu sagen. Klar, wurde dieser Song schon tausende Mal gecovert. Aber erstens nicht von uns, und zweitens kann das ein guter Song vertragen. Dazu kommt, dass ihn fast jeder kennt. Da lag es irgendwie auf der Hand.

SOUNDANALYSE: Ihr selbst zählt in der Deutschen Rockszene zu den besten Gitarristen, die der Markt hergibt. Gibt es unter Euch eine Art von Konkurrenzdenken?
MARIO: Absolut nicht! Ich kenne **JIMMY** mittlerweile seit sechs oder sieben Jahren. Erst nur über FB, seit 2016 dann persönlich. Er hat mich damals auch motiviert, meine erste CD raus-zuhauen. Ihn, genauso wie **FRANK,** bewundere ich für ihre Disziplin und ihren Lifestyle, echte Rocker halt. Aber ohne Skandale, glaub ich jedenfalls. (lacht) Wir sind Guitar Bros, da ist kein Platz für Konkurrenzdenken.

JIMMY: Erst einmal vielen Dank für die Blumen. So hätte es **UDO JÜRGENS** gesungen. Nein, ich glaube, dass es so was bei uns nicht gibt. Ich denke, dass jeder von sich selbst denkt, dass er eh der Beste ist und trotzdem alle wissen, es ist **FRANK**. (lacht)
Spaß bei Seite, natürlich bin ich der Beste. Nein, nun wirklich: Wir sind so verschieden und wir lernen sogar voneinander. Nicht nur der Sound und die Techniken sind bei uns völlig konträr, sondern auch die ganze musikalische Herangehensweise.
FRANK ist der sauberste Gitarrist, den ich kenne, da gibt es keine schiefen Töne oder mal 'ne Note neben dem Beat. Er ist einfach grandios und hat einen großen Drang zum Perfektionismus.
Mario liebt einfach jeden Moment in der Musik, er liebt jeden Song, er liebt Ibanez Gitarren und Reverb. Das ist so viel Liebe mit einem Mal. Ja gut, er ist halt Italiener.
Ich bin da ganz anders, ich lebe den Moment. Ich kann immer nur das ausdrücken, was ich in dem Moment fühle. Das schwankt einmal von - 'Wow, ist das geil geworden' bis hin zu 'Na ja geht so'.
FRANK: Wer in Kunst egal welcher Form mit besser/schlechter kommt, hat es wohl mit Sport verwechselt. Klar kann man von technisch versierter usw. sprechen, aber macht das die Musik besser? Ich denke nicht. Das Feeling zählt. Außerdem ist es doch auch immer Geschmacks- und Ansichtssache...daher von meiner Seite ein klares 'Nein'.

SOUNDANALYSE: Lernt man von den Anderen, bzw. holt man sich Anregungen?
MARIO: Lernen? Na ja, ich denke, da wir drei mittlerweile schon so lange Musik machen, kocht gitarrentechnisch jeder sein eigenes Süppchen. Aber man lernt untereinander einiges über das Business.
JIMMY: Man lernt immer, jeden Moment. Und natürlich von diesen beiden Typen erst recht! So etwas lernt man nicht im Unterricht oder in einem Buch. Das hier ist einfach real!
FRANK: Ganz klar, immer wenn man mit anderen Musikern zusammen arbeitet, lernt man dazu. Gerade **JIMMY** und **MARIO** sind ja neben ihren Fähigkeiten als Gitarristen noch fantastische Sänger und liefern das ganze Paket.

SOUNDANALYSE: Wie muss ich mir die Herangehensweise vom **VAN HALEN**-Cover vorstellen? Wie ist das Zusammenspiel mit **HARRY REISCHMANN** zustande gekommen?
MARIO: Wir waren uns recht schnell einig über den Song. Als fest stand, dass **FRANK** und ich die Gitarre einspielen sollten **JIMMY** Bass und Vocals übernimmt, kam **HARRYs** Name auf dem Schirm! Er rockt ja mit **PANÉs AXEPERIENCE** durch die Lande und ich durfte sogar mal als Vorprogramm für sie spielen. Er ist einfach „DAS TIER" an den Drums.
JIMMY: Die Idee **HARRY** fragen zu wollen, kam von mir. Allerdings kennt **FRANK** ihn besser und so war es nur logisch, dass **FRANK** zu ihm Kontakt aufnahm. Mal im Ernst, wer würde **FRANKIE** 'nen Wunsch abschlagen? **HARRY** ist ein großartiger Drummer, er ist ehrlich und witzig. Ich mag den Typen einfach! Um so einen Song zu machen, stellt einer von uns, in diesem Falle **FRANK** und ich, einen Guide-Track her, damit der Drummer weiß, wie er den Song spielen sollte. Er hat dann einfach eines besseres Gefühl dabei. Wenn die Drums fertig sind, bekomme ich alle Spuren und fertige erneut einen Track an, auf dem der Rest dann alles einspielt. Nach Fertigstellung kommt alles zu mir ins Studio und dann mixe ich den Song. Pferdig!
FRANK: Es war ganz easy. **JIMMY** hatte die Idee zum Cover und mich gebeten eine Guide-Gitarre einzuspielen und **HARRY** zu Fragen, ob er Bock hätte die Drums beizusteuern. Was er gerne gemacht hat. Drums und die Gitarren gingen dann zu **JIMMY** und **MARIO,** die es dann veredelt haben.

SOUNDANALYSE: Werden **JFM** künftig ein fester Bestandteil Eures künftigem Schaffens sein, oder bleibt es bei einem einmaligen Intermezzo?
MARIO: Die Idee mit **JFM** als gemeinsames Online Projekt hatten wir drei bereits im Sommer. Hatten da schon ein Video für unseren gemeinsamen Freund und Fan **CHRIS SUHR** aufgenommen. Etwas Eigenes von **FRANK**, ein reines Instrumentalstück. Als uns der Lockdown ereilte, hat sich dann jeder erst mal wieder auf das eigene Business konzentriert. Aber nach dem Erfolg der letzten Tage hier auf FB, werden wir weiter machen und irgendwann auch Live zusammen auftreten!

JIMMY: Das sehe ich genauso. Unsere Zusammenarbeit klappt so gut, dass wir in jedem Fall mehr machen wollen. Eventuell sogar mal live! Die nächsten Songs sind schon in Planung!

FRANK: Ich kann mich den Beiden nur anschließen. Es gibt weitere Pläne, die wir in die Tat umsetzen wollen. Und ja, zusammen auf der Bühne zu stehen, das wäre was.

SOUNDANALYSE: Die Pandemie hat praktisch die ganze Kulturszene lahmgelegt. Wie sieht Eure Prognose fürs kommende Jahr aus?
MARIO: Ich habe von Januar bis März keinen einzigen Termin. So ergeht es momentan vielen Musikern. Ich hoffe es entspannt sich vor dem Sommer wieder. Bis dahin muss ich mir wohl oder übel vorübergehend einen Teilzeitjob suchen. Zwar gebe ich nachmittags Gitarrenunterricht, doch das reicht hinten und vorne nicht.
JIMMY: Grauenhaft, ich glaube, dass das falsche Spiel noch weiter getrieben wird. Bis zum Herbst 2021 dürfen wir wohl auf nichts Gutes hoffen.
FRANK:
Ich versuche positiv zudenken, vermute aber dennoch, dass wir noch lange mit etlichen Einschränkungen rechnen müssen. Ob diese dann sinnvoll oder sinnfrei sein werden, bleibt abzuwarten.

SOUNDANALYSE: Wie sehen Eure Zukunftspläne aus?
MARIO: Auf alle Fälle Berufsmusiker und Gitarrenlehrer bleiben, denn DAS ist das, was ich seit meinem 15. Lebensjahr immer machen wollte...Und natürlich die **JFM**-Story fortsetzen!
JIMMY: Ich möchte neue Songs schreiben, ein neues Album machen, live spielen, mit Faust'n'Roll weiter die Leute begeistern, andere Produzieren... und noch einiges mehr.

FRANK: Am 04.12. kommt das neue und dritte **SAINTED SINNERS-**Album raus, auf welches ich sehr stolz bin. Am 26.02.2021 erscheint ein **BONFIRE**-Doppelalbum mit dem Titel „Roots", welches meist akustische Interpretationen von **BONFIRE**-Klassikern enthält. Beide Alben können hoffentlich in der ein oder anderen Form live präsentiert werden. Es ist einiges geplant, ob oder wie es dann stattfinden kann ist ein anderes Thema wie wir wissen.

SOUNDANALYSE: Was würde Kulturminister **FRANK**, **JIMMY** oder **MARIO** zuerst in Angriff nehmen?
MARIO: Mehr Musik in den Schulen!! Und vor allem, mehr Locations und weniger GEMA-Abgaben für Veranstalter, damit es sich auch lohnt, Konzerte auch in der Dorfbeiz ohne großes finanzielles Risiko durchzuziehen.
JIMMY: Clubs sollten subventioniert werden, Richtlinien und Auflagen runterschrauben, die deutsche Kultur wieder mehr fördern und es sollte eine Mindestgage festgelegt werden.
FRANK: Eine faire Behandlung auch derer, die nicht eine entsprechende Lobby haben und in der aktuellen Situation so behandelt werden, als wären sie nicht System relevant.

SOUNDANALYSE: Welchen Tipp hättet Ihr für mich parat, wenn es sich nicht um Eure eigene Musik handelt?
MARIO: Außer die der mittlerweile bekannten Vorbilder **SATRIANI**, **VAI**, **MAY, GILMOUR** & Co. habe ich einen sehr guten Tipp! Das bald erscheinende Album von **DAVID KNOPFLER**! Der Song „You Shine" ist mein Song „Geordie Boy" von meinem Album 'Changes'. Ich bin mit **DAVID** befreundet, und als er mein Instrumental gehört hat, schrieb er mir: „Your song could need some lyrics !" und schon haben WIR einen neuen Song daraus gemacht.
JIMMY: **THUNDERMOTHER** sind gerade echt cool!
FRANK: Ganz klar, wenn Du sie nicht eh schon hast, die **FRANK MARINO**-BluRay „live at the Agora Theatre"...absolut Wahnsinn und ein Genuss für alle, die Rock und Blues Gitarre mit all ihren Facetten und viel Feeling hören und sehen wollen.